

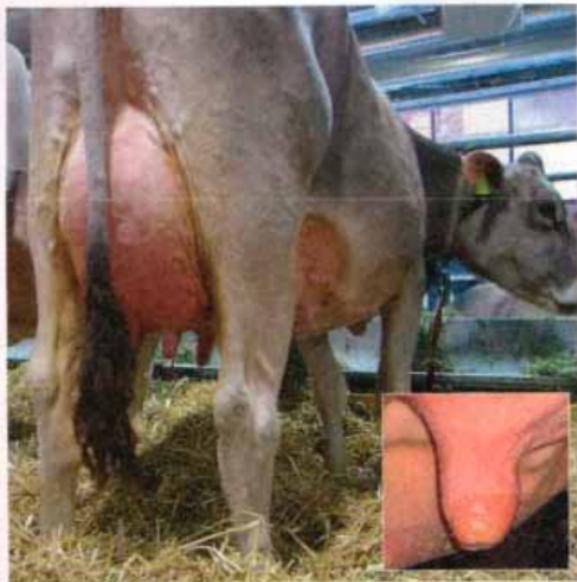
Züchter kleben Kühen die Zitzen zu

An Viehschauen greifen Züchter im Kampf um die schönste und leistungsstärkste Milchkuh zu fragwürdigen Praktiken. Damit das Euter der Kuh schön prall ist, verzichten die Züchter mehrere Stunden vor dem Auftritt auf das Melken. Zudem kleben sie die Zitzen der Kuh mit Leim zu, so dass keine Milch heraustropfen kann.

Ein von den Schweizer Rinderzüchtern erstellter Ehrenkodex erlaubt solche Methoden, solange

das Wohlbefinden des Tiers nicht beeinträchtigt werde. Adrian Steiner, Veterinärprofessor an der Universität Bern, geht davon aus, dass das längere Aussetzen des Melkens für eine Kuh, wenn sie viel Milch gibt, «sehr unangenehm» ist.

Für den Verein gegen Tierfabriken sind solche Praktiken «pervers und tierverachtend». Der Verein hat kürzlich an einer Landwirtschaftsausstellung in St. Gallen das Verkleben von Zitzen beobachtet und darauf diverse Strafanzeigen eingereicht. Auch der Zürcher Tieranwalt Antoine F. Götschel kritisiert die Züchter: «Das ist eine ethisch ungerechtfertigte Manipulation am Tier.» thf



Zuchtkühe: Zitzen mit Kunststoffkleber zugeleimt